

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Die FEUERWEHREN der VG WÖRRSTADT

- Teil 11 -



Freiwillige Feuerwehr Spiesheim

„Bei unseren Neuzugängen der letzten 10 Jahre“, berichtet Wehrführer Siegfried Acker, „handelte es sich überwiegend um Quereinsteiger.“ Er weiß, wovon er spricht, stieß er selbst erst 2011 zur Spiesheimer Wehr, nachdem er vorher 13 Jahre bei der Feuerwehr Albig aktiv war.

„Es wäre schön, wenn wir noch weiteren Zuwachs bekommen könnten, denn die Aufgaben werden nicht weniger und eine Jugendfeuerwehr, aus der sich Nachwuchs rekrutieren könnte, gibt es leider momentan in Spiesheim nicht“, bedauert Acker. Dies war aber nicht immer so. „Es gab früher eine aktive und erfolgreiche Jugendwehr, die wir 1992 gemeinsam mit Ensheim gegründet hatten. 1998 wurde sie beim Kreiswettbewerb Meister und errang auf Landesebene einen 3. Platz. Bei einem internationalen Wettbewerb in Luxemburg konnte unsere Jugend 2001 durch ihr umfassendes Können sogar den 2. Platz belegen - ganz toll! Doch 2012 mussten wir die Jugendfeuerwehr leider mangels Masse aufgeben.“ Sollten sich, so der Wehrführer vorsichtig optimistisch, wieder interessierte Jugendliche in entsprechender Zahl finden, werde man überlegen, wieder eine eigene Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen. Bis dahin müssten sich einzelne Interessierte eventuell Ensheim anschließen.

Doch auch so funktioniert die Freiwillige Feuerwehr Spiesheim im Moment gut. Zusammen mit den Nachbarwehren aus Ensheim und Wörrstadt bildet sie die Ausrückegemeinschaft Süd. Die 20 Spiesheimer Feuerwehrmänner sind für den Ernstfall mit einem TSF-W und einem Schlauchanhänger ausgerüstet und bestens ausgebildet. Erreicht wird dies durch die monatlichen Übungen, bei denen man sich im Winter stärker um die Theorie, im Sommer mehr um die Praxis kümmert. Somit ist die Spiesheimer Feuerwehr in der Lage, auch dank mehrerer Atemschutzgeräteträger, in Spiesheim und Umgebung brandschutztechnisch schnelle und sichere Hilfe zu leisten.

1983 wurde das Feuerwehrgerätehaus am Sportplatz errichtet, wo die monatlichen Übungen und regelmäßigen Weiterbildungen stattfinden. Dort



Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Spiesheim

findet auch jedes Jahr an Christi Himmelfahrt der Tag der offenen Tür statt. „Wir würden uns freuen“, so der Wehrführer, „wenn am 5. Mai wieder viele interessierte Besucherinnen und Besucher zu uns kommen, um sich über den aktuellen Stand des örtlichen Brandschutzes zu informieren. Natürlich ist dabei auch für Speis und Trank hinreichend gesorgt.“

Auch auf den jährlichen Besuch der Vorschulkinder des Kindergartens freue man sich immer. Gerade für die „Tafelkratzer“ sei es höchst spannend, ein Feuerwehrauto zu erkunden und etwas über die Tätigkeiten bei der Feuerwehr zu erfahren. „Das machen wir gerne, ebenso wie andere Dinge, die wir als Feuerwehr für unsere Mitbürger

bzw. den Ort erledigen“, so Acker. Dazu zähle zum Beispiel auch die Anbringung und Reinigung von rund 40 Nistkästen in der Gemarkung (siehe Bild unten). „Das wird immer am 28. Dezember tagsüber erledigt, bevor wir an diesem Tag abends mit den Familien den Jahresabschluss feiern.“



Freiwillige Feuerwehr Spiesheim

Wehrführer	Siegfried Acker	06732 6002125	siegfried-acker@web.de
Stellv. Wehrführer	Uwe Danner	06732 919131	
Vorsitzender Förderverein	Florian Schmitt	06732 8578	

Feuerwehrgerätehaus · Am Zollstock 21 · 55288 Spiesheim

Übung jeden 1. Montag im Monat ab 19 Uhr

Förderverein wichtig für die Kameradschaft

Gerade auch solche Feiern sind wichtig für die Kameradschaft untereinander. Organisiert werden sie vom Förderverein, der 2012 gegründet wurde und rund 40 Mitglieder hat. Der 1. Vorsitzende Florian Schmitt, der darüber hinaus auch intensiv bei den Aktiven mitmischt, bringt es auf den Punkt: „Diese Kameradschaft ist unerlässlich für den guten Zusammenhalt der aktiven Feuerwehrmitglieder untereinander, aber auch für die Akzeptanz dieses sehr zeitintensiven Ehrenamtes bei unseren Familien.“

Daher sei es dem Förderverein bei den Ausflügen, gemeinsamen Grillabenden, Jahresabschlussfeiern etc. ganz wichtig, auch die Familien einzubin-

den. Schmitt: „Die Frauen und Kinder unserer aktiven Wehrleute müssen den Mann bzw. Papa schon recht häufig entbehren, wenn er zur Übung oder zum Einsatz muss. Daher wollen wir sie möglichst oft einbinden, ganz besonders beim Highlight des Jahresprogramms, unserem Mehrtagesausflug.“

Diese Mehrtagesausflüge führten unter anderem schon nach Würzburg, an die Lahn, in die Eifel und nach Aschaffenburg. „Dieses Jahr“, berichtet Wehrführer Acker, „fahren wir mit den Familien nach Nürnberg, wo wir auch unsere Weinkönigin Anna-Lena Westenberger besuchen werden, die nun dort arbeitet.“

„Ich würde mich freuen“, so Florian Schmitt „wenn uns diejenigen Mitbürger im Ort, die sich nicht in der Lage sehen, aktiv in der Feuerwehr

mitzuwirken, wenigstens als Fördervereinsmitglied unterstützen würden. Die 12 Euro für eine Einzelperson bzw. die 20 Euro für eine Familie pro Jahr können sich bestimmt viele leisten.“

„Fakt ist jedenfalls“, fasst Wehrführer Acker noch einmal zusammen, „dass wir als Freiwillige Feuerwehr unserer Ortsgemeinde, den ortsansässigen Vereinen und den Bürgern immer gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen, nicht nur im Notfall, sondern auch bei Veranstaltungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Die Feuerwehr und der Förderverein sind in Spiesheim nicht weg zu denken, brauchen andererseits aber auch den Rückhalt der Ortsgemeinschaft. Und daher würden wir uns natürlich ganz besonders über weitere Neuzugänge sehr freuen.“

Ina Köhler



Mehrtagesausflug 2013 an die Lahn nach Wetzlar, Limburg und Weilburg



Dieser interessierte Besucher konnte als neues Feuerwehrmitglied gewonnen werden



Schauübung anlässlich des Informationstages im September 2015

„Wir wohnen schon über ein Jahr in Spiesheim, mein Mann ging ausschließlich arbeiten und kannte eigentlich nur ein paar kontaktfreudige Nachbarn. Einem dieser Nachbarn hatte er es zu verdanken, dass er die Freiwillige Feuerwehr Spiesheim kennenlernte.“



Er fühlte sich dort direkt wohl, war sofort integriert und hat ohne Beitritt in einen Ortsverein auf diesem Weg seinen Platz in Spiesheim gefunden. Die Feuerwehrmänner nehmen ihre Pflichten sehr ernst, ohne zu übertreiben. Sie beherrschen die Balance zwischen der Ernsthaftigkeit auf der einen und der Geselligkeit auf der anderen Seite.

Schon immer ist die Spiesheimer Feuerwehr sehr familienfreundlich. Bei jedem Ausflug und bei jeder Feier werden Frauen und Kinder mit eingebunden. Daraus entsteht immer wieder eine tolle Truppe, mit der Unternehmungen sehr viel Spaß machen. Welche Frau schickt ihren Mann dann nicht gerne zur Feuerwehr in Spiesheim.

Heidi Wensorski